



Medienmitteilung

Sperrfrist: 4.4.2024, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung und natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2023: provisorische Ergebnisse

Die Bevölkerung der Schweiz ist 2023 stark gewachsen

2023 hat die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Am 31. Dezember umfasste sie etwas mehr als 8 960 800 Personen. Bei den Einwanderungen wurde gegenüber 2022 ein deutliches Plus verzeichnet, was hauptsächlich mit den Personen aus der Ukraine zusammenhängt. Der bereits 2022 beobachtete Geburtenrückgang hielt an, gleichzeitig verringerte sich die Anzahl Todesfälle gegenüber dem Vorjahr. Auch die Zahl der Eheschliessungen und der Scheidungen nahm ab. Dies sind einige provisorische Ergebnisse für das Jahr 2023 der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte sowie der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Am 31. Dezember 2023 umfasste die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz 8 960 800 Personen, gegenüber 8 815 400 im Vorjahr (+145 400 Personen; +1,6%). Damit ist sie fast doppelt so stark gewachsen wie 2022 (+0,9%), womit das Wachstum so markant ausfiel wie seit Beginn der 1960er-Jahre nicht mehr. Ohne die Personen aus der Ukraine hätte sich die Bevölkerungszahl um 1,0% erhöht.

Alle Kantone verzeichneten eine Zunahme. Das grösste Plus registrierten die Kantone Wallis (+2,4%) sowie Schaffhausen und Aargau (je +2,2%), am geringsten war der Anstieg in den Kantonen Jura (+0,9%), Neuenburg, Tessin und Appenzell Innerrhoden (je +1,0%).

Historisch hoher Wanderungssaldo

Nachdem sich die Einwanderung in den Pandemie Jahren verlangsamt hatte, zog sie 2022 wieder an und nahm auch 2023 zu. Der Anstieg ist teilweise darauf zurückzuführen, dass die Personen aus der Ukraine seit 2023 zur ständigen Wohnbevölkerung zählen. 2023 wanderten insgesamt 263 800 Personen ein (+38,2% gegenüber 2022), davon waren 22 100 Schweizer Staatsangehörige und 241 700 Ausländerinnen und Ausländer. Bei 53 100 Eingewanderten handelte es sich um Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine (20,1% aller Einwanderungen).

Die Auswanderungen gingen hingegen leicht zurück. 121 600 Personen verliessen die Schweiz (30 700 Schweizer Staatsangehörige und 90 900 ausländische Staatsangehörige). Das entspricht einem Minus von 0,5% im Vergleich zum Vorjahr. In der Folge stieg der Wanderungssaldo (Differenz zwischen Ein- und Auswanderungen) von 68 800 im Jahr 2022 auf 142 300 im Jahr 2023 (+106,9%). Dieser Saldo erklärt rund 95% des Bevölkerungswachstums im Jahr 2023 (gegenüber 90% im Vorjahr). In der Schweiz wurde noch nie zuvor ein so hoher Wanderungssaldo verzeichnet. Ohne die Personen aus der Ukraine hätte er bei 89 200 Personen gelegen und der Anstieg gegenüber 2022 hätte sich auf 29,6% beschränkt.

Gegenüber 2022 wanderten im Jahr 2023 weniger Schweizer Staatsangehörige aus der Schweiz aus (−1,8%), aber mehr ein (+1,4%). Bei den ausländischen Staatsangehörigen legten die Einwanderungen deutlich zu (+43,0%), während die Auswanderungen gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben sind (0,0%). Der provisorische Wanderungssaldo der ausländischen Staatsangehörigen war somit 2023 positiv (+150 800 Personen), jener der Schweizer Bevölkerung hingegen negativ (−8600 Personen).

Einwanderung aus der Ukraine

Im Jahr 2022 flüchteten rund 62 700 Personen vor dem Krieg aus der Ukraine in die Schweiz. Die Anrechnung der Personen mit Schutzstatus S, die ein Jahr nach ihrer Einreise noch in der Schweiz wohnten, hat stark zum Anstieg des provisorischen Wanderungssaldos von 2023 beigetragen. Über ein Drittel (37,3%) dieses Saldos ist auf ihren Wechsel von der nichtständigen in die ständige Wohnbevölkerung zurückzuführen.

Der grösste Teil des Wanderungssaldos (44,9%) entfällt auf die Staatsangehörigen aus EU- und EFTA-Ländern wobei deutsche, französische und italienische Staatsangehörige am stärksten vertreten waren.

Gemäss den provisorischen Zahlen lebten 2023 insgesamt 2 416 400 Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz, was 27,0% der ständigen Wohnbevölkerung entspricht. Die ausländische Bevölkerung wächst schneller als die Schweizer Bevölkerung (+5,2% gegenüber +0,4%). Sie hat 2023 nahezu doppelt so stark zugenommen wie 2022 (5,2% gegenüber 2,3%). Ohne die Personen aus der Ukraine wäre die ausländische Bevölkerung um 2,9% gewachsen.

Markanter Geburtenrückgang

Nach den provisorischen Zahlen wurden 2023 in der Schweiz durchschnittlich 1,33 Kinder pro Frau geboren, so wenige wie noch nie zuvor. 2022 waren es noch 1,39 gewesen. Die Geburtenhäufigkeit ist seit zwei Jahren stark rückläufig. 2023 wurden in der Schweiz 79 800 Lebendgeburten verzeichnet. Das sind 2500 bzw. 3,1% weniger als 2022. Wird die Anzahl Geburten im Verhältnis zur Bevölkerung betrachtet, liegt die rohe Geburtenziffer seit zwei Jahren auf einem tiefen Niveau (2023: 9,0 Geburten auf 1000 Einwohner/-innen; 2022: 9,4). Der Geburtenrückgang gegenüber 2022 betrifft nahezu alle Kantone. Einzig Basel-Stadt, Uri, Jura, Obwalden, Luzern und Appenzell Innerrhoden bilden eine Ausnahme.

Todesfälle wieder auf Vor-Corona-Niveau

2023 sind in der Schweiz 71 700 Menschen gestorben, 2800 weniger als im Vorjahr (−3,7%). Die Anzahl Todesfälle verringerte sich in den meisten Kantonen, einzig in Glarus, Nidwalden, Aargau und Schaffhausen blieb sie insgesamt stabil. Die hohe Anzahl Todesfälle ist im Wesentlichen auf die Bevölkerungsalterung zurückzuführen; 88% der Todesfälle betrafen Personen ab 65 Jahren. Zwischen 2022 und 2023 stieg die Lebenserwartung bei Geburt der Männer von 81,6 auf 82,3 Jahre und jene der Frauen von 85,4 auf 85,9 Jahre (provisorische Zahl).

Aus der tiefen Geburtenzahl und der weiterhin hohen Anzahl Todesfälle im Jahr 2023 resultierte ein Geburtenüberschuss (Differenz zwischen Geburten und Todesfällen) von 8200 Personen, der einen kleinen Teil (rund 5%) des Bevölkerungswachstums erklärt. In zwölf Kantonen starben mehr Menschen als Kinder geboren wurden: im Tessin, in Bern, Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Graubünden, Neuenburg, Jura, Schaffhausen, Glarus, Solothurn, Nidwalden und Appenzell Ausserrhoden.

Weniger Eheschliessungen und Scheidungen

2023 wurden 37 500 Ehen geschlossen, 3400 bzw. 8,3% weniger als 2022. Bei den Eheschliessungen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts wurde ein Rückgang von 2100 Ehen gegenüber 2022 registriert. Darüber hinaus wurden rund 900 gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen und 800 eingetragene Partnerschaften in eine Ehe umgewandelt.

2023 wurden 15 500 Scheidungen ausgesprochen; dies entspricht einer Abnahme um 4,3% im Vergleich zum Vorjahr. Darin sind erstmals auch Scheidungen gleichgeschlechtlicher Ehen enthalten (41). Bei Fortsetzung der 2023 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass rund zwei von fünf Ehen (38,0%) eines Tages mit einer Scheidung enden (provisorische Zahl).

Ständige Wohnbevölkerung: Definition

Die ständige Wohnbevölkerung ist die Referenzbevölkerung der Bevölkerungsstatistik.

Gemäss der [Verordnung vom 19. Dezember 2008 über die eidgenössische Volkszählung](#) (Volkszählungsverordnung, SR 431.112.1) umfasst die ständige Wohnbevölkerung seit 2010 alle Schweizer Staatsangehörigen mit Hauptwohnsitz in der Schweiz sowie alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Aufenthaltsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten in der Schweiz (Ausweise C/B/L/F/S/N oder EDA-Ausweis, d. h. internationale Funktionär/-innen, Diplomat/-innen und deren Familienangehörige). Erklärungen im Video: <https://youtu.be/j5pwc5j5dFA>

Diese Definition entspricht den internationalen Empfehlungen für Bevölkerungsstatistiken.

Personen mit Schutzstatus S, die im Jahr 2022 in die Schweiz kamen, zählten demnach in den ersten zwölf Anwesenheitsmonaten in der Schweiz zur nichtständigen Wohnbevölkerung. Nach zwölf Monaten, also im Jahr 2023, gingen sie von der nichtständigen zur ständigen Wohnbevölkerung über. Diese «Änderungen des Bevölkerungstyps» fliessen in die Zahl der Einwanderungen von 2023 ein. Grundlage für diese Regeln ist die Definition der Bevölkerung, sie gelten somit auch für andere Personen im Asylprozess (Ausweise N und F).

Nächste Veröffentlichungen

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2023 – Definitive Ergebnisse: 20. Juni 2024

Bestand und Entwicklung der Bevölkerung der Schweiz im Jahr 2023 – Definitive Ergebnisse: 22. August 2024

Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone 2025–2055: April 2025

Auskunft

Johanna Probst, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 466 80 93,

E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0230

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM), das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hatten einen Arbeitstag vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung, 2005-2023

Jahr	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung							Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung	
		Lebendgeburten	Todesfälle	Geburtenüberschuss	Einwanderung ¹	Auswanderung	Internationaler Wanderungssaldo ¹	Bestandesbereinigungen		absolut	in %
2005	7 415 102	72 903	61 124	11 779	118 270	82 090	36 180	-3 933	7 459 128	44 026	0,6
2006	7 459 128	73 371	60 283	13 088	127 586	88 219	39 368	-2 845	7 508 739	49 611	0,7
2007	7 508 739	74 404	61 089	13 405	165 634	90 175	75 459	-4 109	7 593 494	84 755	1,1
2008	7 593 494	76 691	61 233	15 458	184 297	86 130	98 167	-5 263	7 701 856	108 362	1,4
2009	7 701 856	78 286	62 476	15 810	160 623	86 036	74 587	-6 447	7 785 806	83 950	1,1
2010 ²	7 785 806	80 290	62 553	17 737	161 778	96 839	64 939	-4 470	7 864 012	78 206	1,0
2011 ³	7 870 134	80 808	62 091	18 717	164 612	96 494	68 118	-2 307	7 954 662	84 528	1,1
2012	7 954 662	82 164	64 173	17 991	175 008	103 881	71 127	-4 720	8 039 060	84 398	1,1
2013	8 039 060	82 731	64 961	17 770	193 302	106 196	87 106	-4 305	8 139 631	100 571	1,3
2014	8 139 631	85 287	63 938	21 349	187 326	111 103	76 223	463	8 237 666	98 035	1,2
2015	8 237 666	86 559	67 606	18 953	188 515	116 631	71 884	-1 377	8 327 126	89 460	1,1
2016	8 327 126	87 883	64 964	22 919	164 612	120 653	71 030	-1 525	8 419 550	92 424	1,1
2017	8 419 550	87 381	66 971	20 410	170 945	124 997	45 948	-1 778	8 484 130	64 580	0,8
2018	8 484 130	87 851	67 088	20 763	170 085	130 225	39 860	-226	8 544 527	60 397	0,7
2019	8 544 527	86 172	67 780	18 392	169 573	126 221	43 352	-238	8 606 033	61 506	0,7
2020	8 606 033	85 914	76 195	9 719	163 180	109 376	53 804	744	8 670 300	64 267	0,7
2021	8 670 300	89 644	71 192	18 452	165 640	116 769	48 871	1 168	8 738 791	68 491	0,8
2022	8 738 791	82 371	74 425	7 946	190 883	122 123	68 760	-1 112	8 815 385	76 594	0,9
2023 ⁴	8 815 385	79 823	71 666	8 157	263 844	121 558	142 286	-5 011	8 960 817	145 432	1,6

¹ Bis 2010 inkl. Statuswechsel, ab 2011 inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung in die ständige Wohnbevölkerung² Die Zahl der Todesfälle entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss BEVNAT und der Bevölkerungsstand am 31.12.2010 entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss STATPOP.³ Ab 2011: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.⁴ provisorische Jahresergebnisse

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

T2 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, 2023
Provisorische Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung						Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung ²	
		Lebendgeburten	Todesfälle	Geburtenüberschuss	Internationale ¹ und interkantonale Zuzüge	Internationale und interkantonale Wegzüge	Internationaler ¹ und interkantonaler Wanderungssaldo		absolut	in %
Schweiz³	8 815 385	79 823	71 666	8 157	417 126	274 840	142 286	8 960 817	145 432	1,6
Genferseeregion	1 701 827	15 707	12 297	3 410	93 344	60 055	33 289	1 735 805	33 978	2,0
Waadt	830 431	7 955	5 849	2 106	43 564	30 560	13 004	845 759	15 328	1,8
Wallis	357 282	2 998	2 909	89	19 244	10 348	8 896	365 765	8 483	2,4
Genf	514 114	4 754	3 539	1 215	30 536	19 147	11 389	524 281	10 167	2,0
Espace Mittelland	1 918 746	16 950	17 148	- 198	75 601	48 185	27 416	1 944 272	25 526	1,3
Bern	1 051 437	9 041	9 994	- 953	35 816	22 119	13 697	1 063 215	11 778	1,1
Freiburg	334 465	3 306	2 264	1 042	15 639	9 388	6 251	341 490	7 025	2,1
Solothurn	282 408	2 487	2 540	- 53	14 318	9 723	4 595	286 751	4 343	1,5
Neuchâtel	176 571	1 504	1 631	- 127	7 326	5 356	1 970	178 276	1 705	1,0
Jura	73 865	612	719	- 107	2 502	1 599	903	74 540	675	0,9
Nordwestschweiz	1 202 435	10 743	10 172	571	61 649	38 783	22 866	1 225 599	23 164	1,9
Basel-Stadt	196 786	1 847	1 999	- 152	13 895	10 626	3 269	199 982	3 196	1,6
Basel-Landschaft	294 417	2 333	2 738	- 405	13 328	8 403	4 925	298 784	4 367	1,5
Aargau	711 232	6 563	5 435	1 128	34 426	19 754	14 672	726 833	15 601	2,2
Zürich	1 579 967	15 233	11 768	3 465	72 536	49 126	23 410	1 605 264	25 297	1,6
Ostschweiz	1 217 015	10 948	10 278	670	60 754	40 464	20 290	1 237 333	20 318	1,7
Glarus	41 471	339	394	- 55	2 135	1 508	627	42 053	582	1,4
Schaffhausen	85 214	739	842	- 103	4 787	2 721	2 066	87 097	1 883	2,2
Appenzell A.Rh.	55 759	480	501	- 21	3 213	2 418	795	56 487	728	1,3
Appenzell I.Rh.	16 416	154	137	17	725	561	164	16 585	169	1,0
St. Gallen	525 967	4 954	4 284	670	25 645	16 926	8 719	535 047	9 080	1,7
Graubünden	202 538	1 538	1 864	- 326	9 997	7 254	2 743	204 882	2 344	1,2
Thurgau	289 650	2 744	2 256	488	14 252	9 076	5 176	295 182	5 532	1,9
Zentralschweiz	841 372	7 855	6 528	1 327	40 427	28 054	12 373	854 830	13 458	1,6
Luzern	424 851	4 089	3 327	762	19 358	12 157	7 201	432 685	7 834	1,8
Uri	37 317	376	325	51	1 638	1 092	546	37 930	613	1,6
Schwyz	164 920	1 500	1 277	223	8 360	6 080	2 280	167 387	2 467	1,5
Obwalden	38 700	344	315	29	1 826	1 279	547	39 271	571	1,5
Nidwalden	44 420	366	399	- 33	2 315	1 690	625	45 012	592	1,3
Zug	131 164	1 180	885	295	6 930	5 756	1 174	132 545	1 381	1,1
Tessin	354 023	2 387	3 475	- 1 088	12 793	7 902	4 891	357 714	3 691	1,0

¹ Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung in die ständige Wohnbevölkerung² Inkl. Bestandesbereinigungen³ Inkl. Personen mit unbekanntem Wohnkanton

Quelle: BFS - STATPOP

T3 Todesfälle nach Kanton, 2023 Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Todesfälle							
	Total	Nach Geschlecht		Nach Staatsangehörigkeit		Nach Alter		
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland	0-64 Jahre	65 Jahre und mehr	
Schweiz	71 666	35 024	36 642	63 921	7 745	8 274	63 392	
Zürich	11 788	5 714	6 054	10 423	1 345	1 368	10 400	
Bern	9 994	4 819	5 175	9 382	612	1 049	8 945	
Luzern	3 327	1 637	1 690	3 093	234	370	2 957	
Uri	325	177	148	315	10	26	299	
Schwyz	1 277	700	577	1 176	101	144	1 133	
Obwalden	315	169	146	299	16	31	284	
Nidwalden	399	213	186	364	35	51	348	
Glarus	394	181	213	350	44	41	353	
Zug	885	459	426	798	87	90	795	
Freiburg	2 264	1 161	1 103	2 115	149	306	1 958	
Solothurn	2 540	1 239	1 301	2 322	218	318	2 222	
Basel-Stadt	1 999	915	1 084	1 752	247	210	1 789	
Basel-Landschaft	2 738	1 343	1 395	2 480	258	244	2 494	
Schaffhausen	842	429	413	750	92	104	738	
Appenzel A.Rh.	501	270	231	459	42	54	447	
Appenzel I.Rh.	137	62	75	135	2	14	123	
St. Gallen	4 284	2 157	2 127	3 819	465	517	3 767	
Graubünden	1 864	894	970	1 745	119	198	1 666	
Aargau	5 435	2 660	2 775	4 851	584	673	4 762	
Thurgau	2 256	1 151	1 105	2 014	242	308	1 948	
Tessin	3 475	1 607	1 868	2 763	712	325	3 150	
Vaud	5 849	2 808	3 041	4 983	866	749	5 100	
Valais	2 909	1 450	1 459	2 686	223	362	2 547	
Neuchâtel	1 631	760	871	1 450	181	175	1 456	
Genève	3 539	1 681	1 858	2 736	803	448	3 091	
Jura	719	368	351	661	58	99	620	

Quelle: BFS - BEVNAV

T4 Lebendgeburten nach Kanton, 2023 Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Lebendgeburten							
	Total	Nach Geschlecht		Nach Zivilstand der Mütter		Nach Staatsangehörigkeit des Kindes		
		Knaben	Mädchen	Verheiratete Mütter	Nicht verheiratete Mütter	Schweiz	Ausland	
Schweiz	79 823	40 947	38 876	55 686	24 137	56 119	23 704	
Zürich	15 233	7 821	7 412	10 921	4 312	10 387	4 846	
Bern	9 041	4 650	4 391	6 493	2 548	7 243	1 798	
Luzern	4 089	2 091	1 998	3 000	1 089	3 171	918	
Uri	376	183	193	290	86	325	51	
Schwyz	1 500	759	741	1 154	346	1 129	371	
Obwalden	344	159	185	260	84	290	54	
Nidwalden	366	180	186	259	107	296	70	
Glarus	339	172	167	240	99	233	106	
Zug	1 180	600	580	913	267	790	390	
Freiburg	3 306	1 620	1 686	2 020	1 286	2 372	934	
Solothurn	2 487	1 311	1 176	1 863	624	1 780	707	
Basel-Stadt	1 847	960	887	1 214	633	1 059	788	
Basel-Landschaft	2 333	1 261	1 072	1 701	632	1 691	642	
Schaffhausen	739	383	356	559	180	512	227	
Appenzel A.Rh.	480	233	247	369	111	403	77	
Appenzel I.Rh.	154	80	74	116	38	136	18	
St. Gallen	4 954	2 574	2 380	3 879	1 075	3 636	1 318	
Graubünden	1 538	824	714	1 107	431	1 183	355	
Aargau	6 563	3 329	3 234	5 006	1 557	4 556	2 007	
Thurgau	2 744	1 423	1 321	2 132	612	1 946	798	
Tessin	2 387	1 189	1 198	1 427	960	1 679	708	
Vaud	7 955	4 035	3 920	4 607	3 348	4 937	3 018	
Valais	2 998	1 510	1 488	1 959	1 039	2 074	924	
Neuchâtel	1 504	794	710	860	644	1 065	439	
Genève	4 754	2 483	2 271	2 985	1 769	2 727	2 027	
Jura	612	323	289	352	260	499	113	

Quelle: BFS - BEVNAV

T5 Eheschliessungen und eingetragene Partnerschaften ¹ nach Kanton, 2023

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Heiraten				Eingetragene Partnerschaften ¹
	Total	Verschiedengeschlechtliche Paare	Gleichgeschlechtliche Paare	Umwandlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe ¹	
Schweiz	37 540	35 792	949	799	8
Zürich	7 572	7 127	225	220	1
Bern	4 399	4 207	105	87	1
Luzern	1 862	1 807	26	29	0
Uri	142	136	3	3	0
Schwyz	750	727	9	14	0
Obwalden	157	150	7	0	0
Nidwalden	208	201	2	5	0
Glarus	135	134	1	0	0
Zug	545	528	9	8	0
Freiburg	1 273	1 209	40	24	0
Solothurn	1 190	1 143	29	18	0
Basel-Stadt	925	841	56	28	0
Basel-Landschaft	1 142	1 081	28	33	0
Schaffhausen	352	343	6	3	0
Appenzell A.Rh.	255	244	6	5	1
Appenzell I.Rh.	69	68	1	0	0
St. Gallen	2 439	2 397	26	16	0
Graubünden	776	751	14	11	1
Aargau	3 060	2 935	63	62	0
Thurgau	1 279	1 224	28	27	0
Tessin	1 198	1 145	31	22	1
Waadt	3 397	3 168	108	121	3
Wallis	1 379	1 321	34	24	0
Neuenburg	635	618	12	5	0
Genf	2 160	2 055	75	30	0
Jura	241	232	5	4	0

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Gleichgeschlechtliche Paare können seit dem 1. Juli 2022 heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft beim Zivilstandsamt in eine Ehe umwandeln. Zum gleichen Zeitpunkt können in der Schweiz keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich.

T6 Scheidungen und aufgelöste Partnerschaften nach Kanton, 2023

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Scheidungen			Aufgelöste Partnerschaften
	Total	Verschiedengeschlechtliche Paare	Gleichgeschlechtliche Paare	
Schweiz	15 504	15 463	41	221
Zürich	2 704	2 690	14	59
Bern	1 757	1 752	5	23
Luzern	653	650	3	9
Uri	47	47	0	0
Schwyz	273	273	0	2
Obwalden	61	61	0	0
Nidwalden	62	62	0	0
Glarus	60	60	0	2
Zug	205	205	0	9
Freibourg	692	689	3	5
		489	2	4
Solothurn	491			
Basel-Stadt	304	302	2	9
Basel-Landschaft	522	521	1	3
Schaffhausen	151	151	0	2
Appenzell A.Rh.	87	87	0	0
Appenzell I.Rh.	18	18	0	1
St. Gallen	887	885	2	9
Graubünden	320	319	1	0
Aargau	1 198	1 197	1	12
Thurgau	483	483	0	5
Tessin	590	589	1	8
Waadt	1 586	1 583	3	27
Wallis	716	715	1	7
Neuenburg	396	396	0	2
Genf	1 114	1 112	2	22
Jura	127	127	0	1

Quelle: BFS - BEVNAT

T7 Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001- 2023

Jahr	Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes	Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt	Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ)			Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{1,2}	Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren)		Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren (in Jahren)	
			Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen		Männer	Frauen	Männer	Frauen
2001	28,9	30,0	1,38	1,22	1,88	38,5	77,4	83,1	17,3	21,1
2002	28,9	30,1	1,39	1,22	1,88	40,0	77,8	83,1	17,5	21,1
2003	29,1	30,2	1,39	1,22	1,88	41,3	78,0	83,2	17,5	21,0
2004	29,3	30,4	1,42	1,26	1,89	44,2	78,6	83,7	18,1	21,5
2005	29,5	30,5	1,42	1,27	1,87	52,6	78,7	83,9	18,1	21,6
2006	29,6	30,7	1,44	1,30	1,86	51,7	79,1	84,0	18,3	21,8
2007	29,8	30,8	1,46	1,33	1,86	49,1	79,4	84,2	18,5	21,9
2008	29,9	31,0	1,48	1,37	1,85	48,4	79,7	84,4	18,7	22,0
2009	30,1	31,2	1,50	1,40	1,82	47,7	79,8	84,4	18,8	22,0
2010 ³	30,2	31,2	1,52	1,42	1,85	54,4	80,2	84,6	18,9	22,2
2011	30,4	31,4	1,52	1,42	1,84	43,2	80,3	84,7	19,0	22,2
2012	30,4	31,5	1,53	1,43	1,85	43,1	80,5	84,7	19,1	22,1
2013	30,6	31,6	1,52	1,42	1,84	41,9	80,5	84,8	19,1	22,1
2014	30,7	31,7	1,54	1,43	1,87	40,9	81,0	85,2	19,4	22,4
2015	30,7	31,8	1,54	1,43	1,86	41,4	80,7	84,9	19,2	22,2
2016	30,8	31,8	1,55	1,42	1,91	41,5	81,5	85,3	19,8	22,6
2017	30,8	31,9	1,52	1,40	1,88	38,7	81,4	85,4	19,7	22,5
2018	30,9	32,0	1,52	1,40	1,86	40,2	81,7	85,4	19,9	22,7
2019	31,1	32,1	1,48	1,37	1,80	41,1	81,9	85,6	20,0	22,7
2020	31,1	32,2	1,46	1,36	1,76	39,5	81,0	85,1	19,3	22,2
2021	31,2	32,3	1,52	1,42	1,78	41,9	81,6	85,7	19,9	22,7
2022	31,2	32,3	1,39	1,29	1,64	39,7	81,6	85,4	19,8	22,5
2023 ⁴	31,3	32,4	1,33	1,23	1,57	38,0	82,3	85,9	20,3	22,8

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Verheiratete Frauen

² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).

³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle

⁴ Nur verschiedengeschlechtliche Paare berücksichtigt

⁵ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

⁶ Provisorische Daten für 2023, definitive Daten erst im Herbst 2024 verfügbar